

Angepasste Referenzbereiche FSH und PSA (ab November 2025)

Sehr geehrte Einsender,

wir möchten Sie hiermit auf eine Anpassung der Referenzbereiche für FSH und PSA hinweisen.

neuer Referenzbereich für FSH

Beim FSH galt bisher altersunabhängig ein Referenzbereich von 2-6 IU/l. Dieser Bereich trifft aber eigentlich nur für die fruchtbaren Jahre zu.

In der Prä-Menopause steigt das FSH bekanntlich langsam auf 10 bis 20 IU/l an, ausgelöst durch schwankende und immer stärker fallende Östradiol-Spiegel.

Mit dem Klimakterium kann der FSH Spiegel dann bis zu 200 IU/l erreichen, was auf einen ausgeprägten Östrogen-Mangel deutet.

Beim individuellen Wiederauffüllen des Östrogen-Mangels im Rahmen der Rimkus-Therapie® ist also das Ziel, dass der FSH-Spiegel wieder sinkt - als Zeichen, dass der Östrogen-Hunger allmählich nachlässt.

Zur Orientierung haben wir uns in Abstimmung mit Dr. Dr. Beck und dem Hormonnetzwerk auf ein FSH-Ziel von <40 IU/l ab dem Klimakterium geeinigt. Die Altersgrenze ist hier statistisch 45 Jahre (aber in der Realität natürlich höchst individuell), also bitte sehen Sie diesen Bereich stets als Orientierung in Abhängigkeit mit der klinischen Symptomatik.

Demnach gelten ab sofort folgende Referenzbereiche:

Parameter	Alter	<u>Alter</u> Referenzbereich	Einheit	<u>Neuer</u> Referenzbereich	Einheit
FSH	<45 Jahre	2-6	IU/l	2-6	IU/l
	>45 Jahre	2-6	IU/l	<40	IU/l

neuer Referenzbereich für PSA

Der Referenzbereich für PSA wird auf Basis der neuen S3-Leitlinie Prostatakarzinom vom August 2025 auf <3 ng/ml angepasst.

Demnach gilt ab sofort folgender Referenzbereich:

Parameter	Alter	<u>Alter</u> Referenzbereich	Einheit	<u>Neuer</u> Referenzbereich	Einheit
PSA	unabhängig	<4	ng/ml	<3	ng/ml

Wenn Sie Fragen hierzu haben, wenden Sie sich gerne jederzeit an Dr. Rosler unter rosler@labor-rosler.de oder telefonisch unter **09745-91910**.